

Ich spräche....

(Alexander Petöfi.)

IKA PEYRON.

Andante sostenuto.

Gesang. *mf* Ich sprä-che: *p* Wei - - le doch, du Blu - me,

Piano. *mf* *p*

du mei-ne lich-te Se-lig-keit! Mir glüht ein gött-lich Herz im Bu - sen,

es sei auf e-wig dir ge-weiht. *cre - - scen - - do* *f* Mir glüht ein gött-lich Herz im Bu-sen, es

cre - - scen - - do

sei auf e-wig dir ge-weiht. *p* Ich sprä-che:

f *dim.*

dolce

Sieh', es gleicht dem Mee - - re, sei du doch sei - ne

dolce

Kö - ni - gin, es ruht die al - ler - schön - ste Per - - le: der

cre -

- - scen - - do *f* Sei du doch sei - ne *p*

Treu - e Per - le ruht dar - in.

cre - - scen - - do *mf* *p*

Kö - ni - gin, der Treu - e Per - le ruht dar - in. *ritard. dimin.*

mf *ritard. molto*

a tempo *mf* *cresc.*

Ich sprä - che, ich sprä - che:

p *a tempo* *cre - scen - do*

Affettuoso. *f* *ritard. assai*

Trau - - e ih - rem Glan - ze, sie leuch - tet e - wig hell und hold. -

f *ritard. assai*

a tempo *con espress.*

So sprä - che ich und noch so Man - - ches - wüsst' ich nur,

cresc.

sf *lento molto*

wüsst' ich nur, wem ich's sa - gen sollt'!

f *sf* *dim.* *p*

Das erste Lied.

(Viktor Blüthgen.)

IKA PEYRON.

Moderato.

Gesang.

Piano.

Wer hat das er - - ste Lied er -

dacht das in die Lüf - - te scholl? Der

Früh - ling fand's in lau - er Nacht, das Herz von Won - ne voll;

p
er sang es früh — im Flie - - der - baum und

poco sost. *p a tempo*

schlug den Takt da - zu: *mf* O Mai - en - zeit, o

cre - - scen - - do *f* *dim.*
Lie - bes - traum, was ist so süß wie du, so süß wie du!

cre - - scen - - do *dim.* *p*

poco lento
p

Mir sang's am Bach die Nach-ti-gall, da ward mir won-nig weh.

p poco lento

espressivo

Nun folgt das Lied mir ü-ber-all durch Duft und Blü-then-

poco più mosso

schnee; wer hat das er-ste Lied er-dacht? Der Früh-ling

poco più mosso *mf* *f*

p sosten. *cre -*

fand's in lau-er Nacht; mir sang's am Bach die Nach-ti-gall, nun

dim. sosten. *p*

- - scen - - do e ritard. dolce

folgt das Lied mir ü - ber - all... Ich

cre - - scen - - do e ritard. f

Tempo I.

Tempo I.

pflück' den Zweig im Flie - der - baum und sing' es im - mer

p

mf con affetto f

zu: O Mai - en - zeit, o Lie - bes - traum, was ist so süß wie

cresc. f

du, ————— wie du! —————

sosten a tempo p dim. pp

Wohl weiss ich einen Kranz zu winden.

(Aus Liedern des Mirza Schaffy.)

IKA PEYRON.

Gesang. **Lento.** **Allegretto.**

p

Wohl weiss ich ei - nen Kranz zu
Doch in der heil - gen Gluth des

Piano. *f* *p*

win - den aus Blu - men die ich selbst ge - pflückt
Ku - sses, im Wun - der - leuch - ten des Ge - schicks,

poco sosten.

wohl auch das rech - te Wort zu fin - den, ob ich be - trübt bin,
im Au - gen - blick des Voll - ge - nu - sses, im Voll - ge - nuss des

a tempo *mf*

cresc. *f*

ob be - glückt, ob ich be - trübt bin, ob be -
 Au - - gen - blicks, im Voll - ge - nuss des Au - - gen -

cresc. *f*

Andante.

p con espressione

glückt. So lang' ich mei - ner Sin - ne
 blicks. Da feh - len mir zum Lied die

Andante.

p *p*

ritard.

mf

Mei - ster so lang' ich weiss was mir ge -
 Tö - ne gleich wie der Nach - ti - gall der

mf

cre - - - scen - - - do *f*

fällt Schlag ge - hor - chen dienst - bar mir die Gei - ster der
weil wohl der Mensch das höch - ste Schö - ne ge -

cre - - - scen - - - do

Blu - men, der Blu - men und der Fe - - - - -
nie - ssen, ge - nie - ssen, doch nicht sin - - - - -

- - - en - - - - welt.
- - - gen mag.

m.s. *m.s.* *dim.* *pp*